

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme
Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung
Band: 33 (1976)
Heft: 10

Artikel: Zweckverbände für die zürcherische Regionalplanung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-783591>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zweckverbände für die zürcherische Regionalplanung

Die in der Region Zürich bereits seit rund zwanzig Jahren bestehenden Regionalplanungsgruppen Glattal, Furttal, Limmattal, Knonaueramt, Zimmerberg und Pfannenstiel, die im Dachverband «Regionalplanung Zürich und Umgebung» (RZU) zusammengeschlossen sind, haben sich nach den Bestimmungen des zürcherischen Planungs- und Baugesetzes neu zu organisieren.

Diese Planungsgruppen sind daran, auf Grundlagen, die Sie von der RZU erstellen liessen, neue Verbandsordnungen zu schaffen. Der Vorstand der RZU hat an seiner letzten Sitzung den Stand der Vorbereitung und die noch offenen Fragen beraten.

Um dem Stimmbürger Kontrolle und Einflussmöglichkeiten gegenüber der Regionalplanung zu ermöglichen und zu garantieren, haben fünf der sechs Planungsgruppen den Zweckverband als Verbandsform gewählt. Nur in der Region Pfannenstiel wird zurzeit noch die unverbindlichere Vereinsform geprüft, das heisst, es wird abgeklärt, ob der privatrechtliche Verein die Anforderungen des Planungs- und Baugesetzes nach Demokratisierung erfüllen könnte.

Die Stadt Zürich soll in Zukunft für ihr Gebiet selbständiger Träger der Regionalplanung sein. Sie muss ihren Stimmbürgern dabei die gleichen

Rechte gegenüber regionalen Planungsentscheidungen einräumen wie die Planungsgruppen. Die Koordination mit den Planungen der angrenzenden Planungsgruppen wird über den Dachverband RZU erfolgen.

In den 69 Gemeinden der Region Zürich wird im Verlaufe der nächsten Monate über die neuen Verbandsordnungen zu beraten und abzustimmen sein; im Furttal und im Knonaueramt zu Ende dieses Jahres, im Limmattal, im Glattal und in den beiden Seeuferregionen zu Beginn des nächsten Jahres. In der Stadt Zürich wird über eine entsprechende Ergänzung der Gemeindeordnung zu befinden sein.

